

LEBENS RATGEBER

VON OLIVIER ANDERMATT*

Kapitän auf dem eigenen Schiff

Es gibt sie: die selbständigen Kinder, denen es leicht fällt, Hausaufgaben zu machen und den Schulranzen zu packen. Severin gehört nicht dazu. Er ist ein intelligenter Junge, macht aber von sich aus weder Hausaufgaben noch lernt er auf Prüfungen. Seine Eltern sind besorgt und gefordert. Die Primarschule bewältigt Severin nur mit Ach und Krach. In der Oberstufe verliert er bald den Anschluss. Und er reagiert immer empfindlicher auf die Ermahnungen seiner Eltern. Die Stimmung zuhause ist explosiv.



In unserer Leistungsgesellschaft müssen Kinder früh selbständig werden. Von klein auf sind sie gefordert und einem harten Wettbewerb ausgesetzt. Kinder wie Severin geraten da schnell ins Hintertreffen. Es sind Kinder, die länger brauchen, um selbständig zu werden – etwa aufgrund einer verzögerten Entwicklung oder einer Aufmerksamkeitsstörung.

Betroffene Eltern leisten oft grossen Einsatz und treiben ihre Kinder unermüdlich an. Je weniger Eigeninitiative das Kind zeigt, desto mehr «ziehen und stossen» sie. Und je mehr sie übernehmen, desto passiver wird oft der Sprössling. Ein Teufelskreis. Und spätestens in der Pubertät kollidiert der jugendliche Anspruch auf Autonomie mit der elterlichen Einflussnahme.

Severin und seine Eltern finden erst mit Unterstützung der Jugendberatung einen Weg aus diesem Dilemma: Sie erwärmen sich für die Idee, dass ein Jugendlicher «Kapitän auf dem eigenen Schiff» sein sollte, auch wenn er vieles noch nicht im Griff hat. Learning on the Job. Auch Severin leuchtet es ein, dass ein Kapitän nicht alles alleine machen kann. Er braucht Offiziere, die ihm zur Hand gehen. So kann er sinnvolle Entscheidungen treffen und sicher über die Meere navigieren. Gemeinsam mit seinen Offizieren (Eltern) bespricht er die nächsten Schritte, beurteilt seine Stärken und Schwächen und folgert daraus seinen Unterstützungsbedarf.

Das Ergebnis der Lagebeurteilung: Kapitän Severin bittet seine Offiziere Mama und Papa um Hilfe beim Erstellen des Wochenplans sowie bei der Kontrolle der Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen. In diesem kooperativen Arrangement fällt es Severin nun wesentlich leichter, Unterstützung anzunehmen, hat er sie doch selber in Auftrag gegeben.

*Olivier Andermatt

Samowar Jugendberatung Bezirk Mellen, Telefon 044 924 40 10; E-Mail: andermatt@samowar.ch. Weiter Infos: www.samowar.ch/mellen.